

**Niederschrift
über die 30. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 30.03.2023
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:25 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Klaus Gerber

Herr Sven Gerbeth

Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik

Herr Thomas Mahler

Frau Petra Rank

Herr Thomas Salzmann

Herr Frank Schaufel

Herr Jörg Schmidt

zeitweise anwesend

Beratendes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer

Frau Johanna Franke

Herr André Gert Schäfer

Frau Gabriele Weiß

Frau Renate Wünsche

Stellvertretendes Mitglied

Herr Thomas Fiedler

Vertretung für Herrn Eric Holtschke

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Eric Holtschke

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Markus Schneider

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Birgit Winkler	Projektleiterin Stadtplanung	TOP 4
Anja Ott	RPA	
Clemens Uhlig	Stellv. FGL Archiv	TOP 2
Lars Buchmann	Gleichstellungsbeauftragter	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Ronny Adler, Geschäftsführer BÄDER PLAUEN GmbH	TOP 4
Ronny Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen	TOP 3
Sabine Schott, Freie Presse	

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Beantwortung von Anfragen
 - 1.3. Informationen des Bürgermeisters

2. **Beschlussfassung**
 - 2.1. Text der Gedenktafel zum Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953
Drucksachenummer: 0814/2023

3. **Vorberatung**
 - 3.1. Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen 2023
Drucksachenummer: 0820/2023

4. Stand Erweiterungsbau Stadtbad Plauen
*Vortragende: Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung
Ronny Adler, Geschäftsführer BÄDER PLAUEN GmbH*

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 30. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, eröffnet und geleitet. Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzyk, CDU-Fraktion und Herr Stadtrat Sven Gerbeth, FDP-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Tobias Kämpf hat keine Informationen.

2. Beschlussfassung

2.1. Text der Gedenktafel zum Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953

Drucksachenummer: 0814/2023

Herr Clemens Uhlig, Sachbearbeiter Stadtarchiv spricht zum Inhalt der Vorlage.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion sagt, man sollte den Text ergänzen, da es historisch noch ein wenig in der Luft hängt, wie es denn ausgegangen ist und was sich daraus ergeben hat. Es wäre folgender Kompromissvorschlag, um dem Leser den Ablauf nachvollziehbar zu machen. Den Text von der Verwaltungsvorlage mit der Ergänzung „**und nur durch Androhung repressiver Gewalt zum Schweigen gebracht werden konnten**“.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I bittet Herrn Uhlig, auf den Vorschlag zu antworten.

Herr Clemens Uhlig, Mitarbeiter Archiv sagt, er hätte, historisch gesehen, nichts einzuwenden.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU hält dies für einen sehr guten Kompromiss. Im Verwaltungsausschuss wurde auch noch das Thema Standort thematisiert. Zwei Platten, mit denen den Opfern für Stalinismus und Kommunismus gedacht wird, sind derzeit auf dem Areal vom Schlosshang Hradschin zu finden. Im Ausschuss wurde beschlossen, dass die zwei Tafeln bleiben sollen. Es gibt eine Anfrage beim Eigentümer, dass das Areal als Mahn- und Gedenkanlagestätte zu errichten sein soll. Es soll am 17.Juni die Zentrale Gedenkfeier der Landtagsfraktion der CDU in Plauen stattfinden.

Bürgermeister Tobias Kämpf möchte das Thema Standort noch einmal mitnehmen, da es heute erstmal nur um den Text geht.

Beschluss:

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses beschließen folgenden Text, welcher auf der Gedenktafel zum Volksaufstand am 17. Juni 1953 erinnern soll.

Der dickgeschriebene Text ist eine Ergänzung von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, welcher mehrstimmig beschlossen wurde.

„Zur respektvollen Erinnerung an die mutigen Plauenerinnen und Plauener, die sich in den Tagen um den 17.Juni 1953 gegen das SED-Regime auflehnten **und nur durch Androhung repressiver Gewalt zum Schweigen gebracht werden konnten**.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen; 0 Nein- Stimmen; 1 Enthaltung

3. Vorberatung

3.1. Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen 2023 *Drucksachenummer: 0820/2023*

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I geht auf einen Presseartikel von Herrn Löschner, Intendant des Theaters, ein. In dem Artikel äußert sich Herr Löschner aufgrund der angespannten Situation des Budgets. Insbesondere benennt er das Thema Open-Air und geht speziell auf die Aufführung „Artus-Excalibur“ in diesem Jahr ein.

Bürgermeister Tobias Kämpf sagt, mit dieser Sonderkondition zur Entlastung des Theaters, leistet die Stadt Plauen einen Beitrag.

Herr Ronny Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen erläutert die Vorlage.

Auf Anfrage von Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, wie viele Fremde, nicht nur Vereine, das Parktheater nutzen, antwortet Herr Bley, dass es aktuell neun feste Veranstaltungen gibt. Ein Termin (Wandertag, wobei das Parktheater die Zentrale sein soll) ist noch in Vorbereitung und ein neuer fester Termin steht auch schon (Schülerstadt), dieser geht über eine Woche.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion fragt, ob die derzeitige Regelung für eingemietete Produktionen, die Vor – und Nachbereitungszeit in Rechnung zu stellen, in Ordnung ist, oder ist es zu überlegen, dass man das überdenkt um die Attraktivität des Parktheaters zu steigern.

Herr Ronny Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen sagt, dass die Pauschale auf 20 Stunden angehoben wurde und das bis jetzt von allen gut angenommen wurde und jeder damit klarkommt. Hauptsächlich geht es um die großen Produktionen und dazu braucht das Theater mehr Zeit.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion sieht eine sehr gute Entwicklung des Theaters. Die Finanzplanung des Theaters beruht auf dem Erfolg der Produktion des Parktheaters mit dem Theater Zwickau des Open-Air Events. Es wäre für die Stadt Plauen als Gesellschafter fatal, wenn die Produktion in Frage gestellt werden würde und der Ausschuss den Beschluss nicht fasst.

Auf die Frage von Frau Johanna Franke, Beratendes Mitglied sagt Herr Bley, dass es hier um Zeiten unter der Woche geht, die nicht mit anderen Veranstaltungen belegt werden. Es ist noch Platz für andere Veranstaltungen, jedoch wird keine Masse gemacht, wegen der Lärmschutzaufgaben.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion fragt nach, wie es mit barrierefreien Parkplätzen am Hintereingang aussieht.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen antwortet, dass die Gaststätte wieder in städtische Hand zurückgegeben wird. Da es keinen Betreiber der Gaststätte gibt, stehen dann die Parkplätze mit zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen. Für die Dauer der nicht zuschauerwirksamen Nutzungstage werden dem Theater Plauen–Zwickau lediglich die der Festhalle entstehenden Personalkosten in Rechnung gestellt. Für die Aufführungen selbst gelten die regulären Entgelte der Entgeltregelung für die Nutzung des Parktheaters Plauen.

Diese Regelung gilt für die folgenden vier Jahre.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4. Stand Erweiterungsbau Stadtbad Plauen

**Vortragende: Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung
Ronny Adler, Geschäftsführer BÄDER PLAUEN GmbH**

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung geht zu Beginn auf die folgenden Anfragen von Herrn Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion ein.

Wie ist der Projektionsstand „Erweiterung Stadtbad Plauen“ seitens des Architekturbüros?
Wo kann dieser entsprechend eingesehen werden?
Hat das Büro Knoblich aus Zschepplin in Plauen eine Niederlassung?
Ich bitte darum, den Zwischenstand der Projektierungsphase zum kommenden Kultur- und Sportausschuss am 30.03.23 zu thematisieren.

Auf die Frage zum Projektstand geht Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung bei der heutigen Vorstellung ein. Bezugnehmend auf die weiteren Fragen sagt Frau Winkler, dass noch keine Planung vergeben wurde. Das Büro Knoblich aus Zschepplin hat den Bebauungsplan gemacht, dieser wurde schon vorgestellt und das Projekt beschlossen.

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung und Herr Ronny Adler Geschäftsführer BÄDER PLAUEN GmbH stellen anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt vor.

Herr Ronny Adler sagt, nach dem heutigen Stand übersteigt die Nachfrage bei Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten und im Freizeitbereich das derzeitige Angebot. Viele Anfragen müssen aus Platzgründen abgesagt werden.

Frau Birgit Winkler erklärt zum Projektstand, dass es zwei Bausteine gibt. Baustein 1 beinhaltet den Anbau eines 25/34m Beckens an den bestehenden Baukörper in südwestlicher Richtung mit der Erweiterung der Freiflächen und Parkflächen. Baustein 2 betrifft die Turnstraße mit Straßenverlegung und Öffnung.
Ziele des Projektes sind ein Emissionsneutraler Betrieb gegenüber dem Ist-Zustand, eine langfristige Bedarfsdeckung Schul-, Vereins- und Freizeitschwimmen sowie die Aufwertung der Aufenthaltsqualität im Umfeld des Stadtbades.

Auf Anfrage von Herrn Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion sagt Frau Birgit Winkler, dass sich das Unternehmen M&S Umweltprojekt GmbH intensiv mit der Aufgabe beschäftigt hat. Es geht von Photovoltaik in allen Varianten über Wärmepumpen und Luftwärmepumpen. Im Moment ist die Wärmepumpe mit Photovoltaik an erster Stelle.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion bittet Frau Birgit Winkler, die Fraktion auf dem Laufenden zu halten.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion sagt Frau Birgit Winkler, dass es sich bei diesem Projekt um ein Sport-Bad handelt und nicht um ein Event-Bad. Der Fokus liegt auf dem Vereins- und Schulsport und nicht auf Wettkämpfen.
Das Modellvorhaben dient dazu, den Bedarf der Stadt abzudecken. Alle Mehrplätze müssten von der Stadt selbst bezahlt werden.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE würdigt, trotz der schwierigen Situation durch hohe Energiepreise, die Arbeit des Plauener Stadtbades. Sie gibt zu bedenken, dass man aufgrund der gestiegenen Preise das Bad auch hätte schließen können.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I erinnert Herrn Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, dass dieses Thema schon im Aufsichtsrat diskutiert wurde. Das Herrenbad hat immer noch die gleiche Temperatur und das Sportbecken wurde um 1 Grad abgesenkt. Wenn man das nicht machen würde, hätte es höhere Preise für Vereine und die Gäste zur Konsequenz.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Petra Rank DIE LINKE-Fraktion, bezieht sich auf Punkt 2.1. zu den Gedenktafeln. Es gab immer eine Übersicht in der Stadt, in welcher man erkennen konnte, wo die Tafeln stehen. Wenn die Tafeln weggenommen wurden, konnte man sehen, wohin sie gekommen sind. Es wurden schon öfters Gespräche mit Gerd Neumann über einen Gedenkpark zur ganzen Geschichte von Plauen geführt. Kann man die Liste der Gedenktafeln aktualisieren und der Fraktion nochmals vorlegen?

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I sagt, man werde die Liste ergänzen, wenn noch was fehlt, und der Fraktion vorlegen.

Herr Stadtrat Thomas Salzmann, CDU- Fraktion, spricht einen großen Artikel in der Freien Presse im Kulturteil über unser Talent aus Plauen, Johanna Summer, an. Sie ging in Plauen zur Schule und hatte ihre pianistische Ausbildung im Plauener Vogtlandkonservatorium. Jetzt hat sie eine zweite CD herausgebracht, welche von Kritikern hoch gelobt wurde. Man bedauere sehr, dass sich bislang keine Möglichkeit für Frau Summer aufgetan hat, einmal live in der Vogtlandmetropole aufzutreten. Vielleicht kann man Frau Summer zu einem Fest oder in die Musikschule einladen, um zu zeigen, was man alles erreichen kann.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I sieht es als wichtig an, Talente aus der Stadt einzuladen als Wertschätzung. Dies kann man als Hinweis an das Theater Plauen und die Festhalle Plauen mitnehmen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I dankt den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister GB I

Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Silke Böhm
Schriftführerin

Sven Gerbeth
Stadtrat